

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/005/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 09.03.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:24 Uhr
Ort, Raum: Gymnasiales Schulzentrum Barth, Regionalschulteil, B.-Brecht-Straße 13, 18356 Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Klein, Kerstin

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Saefkow, Martina

Schade, Gunnar

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Gast

Schmidt, Rainer

7 Lehrer

7 Gäste

Vertreter der Verwaltung

Gabriel, Anja

Lange, Stefan

Protokollant

Schulz, Marie-Luise

Presse

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (27.01.2020)
4. Protokollkontrolle
5. Berichte der Verwaltung zur Sitzung am 09.03.2020 (Vorlage wird nachgesendet) BÜ-AL/B/945/2020
6. Einwohnerfragestunde
7. Unterrichtsausfall am Regionalschulteil Gymnasiales Schulzentrum Barth
8. Sportplatz Am Sportwall - Instandsetzung der Sanitäreinrichtungen / Duschen im Funktionsgebäude hier: Sachstandsbericht (Vorlage wird nachgesendet) BÜ-AL/B/790/2019/1
9. Zentrale Grundschule F.-A.-Nobert / Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen hier: Sachstandsbericht (Vorlage wird nachgesendet) GLM/B/626/2018/5/1
10. Beratung und Beschlussfassung der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019/2020 der Stadt Barth (Anlagen werden nachgesendet) K-FVW/B/942/2020
11. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Barth 4. Fortschreibung 2020 (Anlagen werden nachgesendet) K-FVW/B/944/2020
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (27.01.2020)

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Protokollkontrolle

Zebrastreifen:

Die Verkehrsschau fand nicht statt.
Diese Thematik bleibt bestehen.

Spielplatz Tannenheim:

Zur Anlegung eines Spielplatzes kann noch keine Aussage getätigt werden.
Die Verwaltung schlägt vor, diese Thematik als fortlaufenden TOP dieses Ausschusses aufzunehmen.

Rauchwarnmelder im Hort Villa Kunterbunt:

Diese wurden eingebaut und durch die Brandschutzdienststelle angenommen.
Frau Klein erfragt, wer diese bei Fehlalarm ausschaltet, dass nicht zu hohe Kosten entstehen. Frau Gabriel wird sich darüber informieren und demnächst berichten.

Verkehrsführung auf dem Schulgelände:

Diese Thematik soll in der Stadtvertretersitzung besprochen werden.

**zu 5 Berichte der Verwaltung zur Sitzung am 09.03.2020 (Vorlage wird nachgesendet)
Vorlage: BÜ-AL/B/945/2020**

Frau Gabriel erläutert den **DigitalPakt Schulen:**

Nachdem die Förderrichtlinie zur Vergabe der DigitalPakt-Mittel im Oktober 2019 in Kraft getreten ist, gilt es nunmehr die erforderlichen Voraussetzungen für die Beantragung der

Fördermittel zu schaffen. Dies ist zum einen die Aufstellung eines Medienbildungskonzeptes durch die Schulen und zum anderen die darauf aufbauende Erarbeitung eines Medienentwicklungsplanes durch den Schulträger.

Zum weiteren Vorgehen wurde die Verwaltung am 02.03.2020 durch den Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo MV) beraten. U. a. wurde hier die Erstellung des Medienentwicklungsplanes erläutert und eine mögliche Unterstützung durch den eGo MV dargestellt.

Für 11. bzw. 12. Kalenderwoche ist ein Abstimmungsgespräch mit den Schulleitungen geplant. Insbesondere gilt es hier die Erstellung der Medienbildungskonzepte und des Medienbildungsplanes zeitlich abzustimmen.

Entsprechend der vorliegenden Planung des Bildungsministeriums ist die Ausreichung der Fördermittel für die beiden Barther Schulen im Jahr 2020 vorgesehen. Dies ist aus Sicht der Verwaltung jedoch nicht haltbar. Allerdings ist eine Verschiebung grundsätzlich möglich. Ein entsprechender Antrag wäre spätestens im September 2020 zu stellen.

Insgesamt stehen folgende Mittel zur Verfügung:

Zentrale Grundschule „F.-A.-Nobert“	166.672,00 €
Gymnasiales Schulzentrum Barth	348.964,00 €

Frau Gabriel berichtet weiter zur **Neuordnung der Schulstandorte:**

Wie bereits in der letzten Sitzung am 27.01.2020 berichtet, wurden im Rahmen des Termins beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung am 08.01.2020 mögliche – über die bereits in Aussicht gestellten Zuwendungen hinausgehende – Förderoptionen hinterfragt. Leider konnten hierbei seitens des Ministeriums keine erfolgversprechenden Alternativen aufgezeigt werden, wobei hierin keine negative Bewertung des Projektes als solches zu verstehen ist. Dies zeigt, dass das Projekt in der SchulbauAG unter Leitung des Bildungsministeriums vorgestellt werden könnte, um somit ggf. für weitere Zuwendungen den Weg zu ebnen.

Weiterhin wurde klargestellt, dass die in Aussicht gestellten Zuwendungen entsprechend der zugrunde zu legenden Förderrichtlinie nur für Investitionen bis zu einer Maximalgrenze von 5.000.000 € eingesetzt werden können. Insofern wurde angeraten, dass Gesamtprojekt in abgrenzbare Einzelprojekte zu teilen. Seitens der Verwaltung wurden hierzu bereits Ideen entwickelt. Hierzu sind vom Architekturbüro Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten.

Des Weiteren erläutert Frau Gabriel die Thematik Spielplatz Am Bleicherwall:

Auch hierzu wurde in der Vergangenheit mehrfach berichtet, dass der Förderantrag gestellt wurde. Bis dato liegt weder ein Zuwendungsbescheid noch eine Aussage darüber vor, ob diese Investition förderfähig ist. Die tatsächliche Gewährung von Fördermitteln ist

damit durchaus fraglich.

Insofern ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig, über eine Realisierung vor dem Erlass eines möglichen Zuwendungsbescheides (im Rahmen eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns) bzw. schlechtesten Falls ohne die Einbeziehung von Fördermitteln nachzudenken.

Hierzu könnten für die nächste Sitzung (geplant am 11.05.2020) erste Überlegungen vorgestellt werden.

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Frau Szymkowiak berichtet, dass der Spielplatz in Ribnitz (Musikantenweg) seit Jahren wunderbar aussieht. Kann die Stadt Barth nicht auch unkaputtbare Spielplätze in Barth errichten.

Diese Idee wird von der Verwaltung aufgenommen.

Diese Thematik wird in den kommenden Sitzungen weiter beraten.
Herr Schade schlägt eine PowerPoint Präsentation dafür vor.

zu 7 **Unterrichtsausfall am Regionalschulteil Gymnasiales Schulzentrum Barth**

Herr Schöter übergibt das Wort an Frau Knull vom Schulelternrat.

Frau Knull hat folgende Fragen mit allen Mitgliedern der Elternvertretung des Gymnasialen Schulzentrum Barth zusammengestellt und ausgearbeitet, die an das Schulamt gestellt werden sollen:

Statistische Einsicht:

- Wie sieht die Statistische Ausfall Barth vs. Kreis aus?
- Wie sieht der Bedarf (Schüler Anzahl) und Lehrer (zu erwartenden Abgänge/Zugänge) auf die nächsten 5 Jahre aus?
- Wie sieht diese Statistik für Barth aus (ggf. auf Basis Lehreralters geschätzt)?

Kurzfristige Entspannung der Lehrer Situation:

- Welche Alternativen wurden seitens des Amtes in Betracht gezogen um die Situation zu entspannen?
- Welche Alternativen wurden warum ausgeschlossen?
- Welche Alternativen werden umgesetzt?
- Werden Kosten für private Nachhilfe bei verstärktem Ausfall durch das Amt ohne Widerspruch übernommen?

(Anmerkung siehe Schulpflicht -> Staat steht in der Pflicht zu unterrichten.

- Was kann das Amt empfehlen wie Schulträger/Schulleitung/Eltern (Vertretung) zu einer Entspannung der Situation beitragen können?
- Welche Unterstützung hat das Amt beim Ministerium angefordert?
- Wie wird das momentan eingesparte Geld eingesetzt um Abhilfe zu schaffen oder was passiert mit dem Geld?

Langfristig:

- Wie ist die Abstimmung des Amtes mit dem Ministerium bzgl. Lehrer Bedarfsplanung sowie Sicherstellung des Bedarf auch an lokalen Unis gelehrt wird?
- Wie ist die Risikoeinschätzung einer Verschärfung der Situation auf die nächsten 5 Jahre?
- Liegen aus Sicht des Amtes Ursachen bei Schulträger/Schulleitung/Elternvertretung) die zu einer Verschärfung des Lehrermangels in Barth führen?

Herr Schmidt, Schulleiter, erhält das Wort.

Herr Schmidt berichtet, dass er nicht so viel Auskunft zur Thematik erteilen kann.

Er informiert aber darüber, dass es zu einem erheblichen Stundenausfall im Regionalschulteil gekommen ist. Einiges hat sich mit den Vertretungsplan ausgleichen lassen, andere Fächer leider nicht.

Aktuell sind 7 Stellen ausgeschrieben die darauf warten besetzt zu werden.

Herr Schade äußert, dass die Stadt Barth attraktiver werden muss, damit sich die Lehrer hier niederlassen wollen und auch können.

zu 8 Sportplatz Am Sportwall - Instandsetzung der Sanitäranlagen / Duschen im Funktionsgebäude
hier: Sachstandsbericht (Vorlage wird nachgesendet)
Vorlage: BÜ-AL/B/790/2019/1

Frau Gabriel berichtet, dass In der Vergangenheit – zuletzt in der Sitzung am 27.01.2020 –die Verwaltung seitens des Ausschusses wiederholt dahingehend kritisiert wurde, dass die Instandsetzungsarbeiten an den Sanitäranlagen / Duschen nicht voranzugingen.

Hierzu wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass für die auszuführenden Arbeiten keine Angebote von Firmen eingegangen waren und damit keine Beauftragung stattfinden konnte. Aktuell kann folgender Sachstand hierzu mitgeteilt werden:

Entgegen der Aussage in der Sitzung am 27.01.2020 lagen der Verwaltung mit Datum vom 11.12.2019 und 19.12.2019 zur Ausführung der Arbeiten mit Angebotssummen zwischen rd. 11.800 € und 20.250 € vor. Aufgrund dieser Summen erfolgte hierauf keine Auftragserteilung.

Im Rahmen der Angebotseinholungen sowie der Absprachen zu den Instandsetzungsmaßnahmen bot Herr Hagen Reinhold, MdB seine Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln an. Die hierfür erforderlichen Unterlagen wurde Herrn Reinhold im Januar 2020 übergeben. Eine Rückmeldung diesbezüglich steht noch aus.

Da auch der Verwaltung bewusst ist, dass die Nutzbarkeit der Sanitärräume schnellstmöglich wieder hergestellt sein muss, wurde mit dem Verein vereinbart, dass durch diesen Duschwannen und -amaturen eingebaut werden und das entsprechende Material von der Stadt Barth gestellt wird. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich fast abgeschlossen.

Es folgen rege Diskussionen bezüglich des Sportplatzes:
 Neubau oder doch Sanierung?

Frau Gabriel informiert, dass sich darüber klar werden muss, was genau gewollt ist.

Fördermittel decken nie die anfallende Gesamtsumme.

Die Thematik bezüglich des Sportplatzes soll in den einzelnen Fraktionen erneut beraten werden.

**zu 9 Zentrale Grundschule F.-A.-Nobert / Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen
hier: Sachstandsbericht (Vorlage wird nachgesendet)
Vorlage: GLM/B/626/2018/5/1**

Frau Gabriel informiert, dass unter Bezugnahme auf die Anfrage in der Sitzung am 27.01.2020 zum Stand der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen, hier der Anbau von Fluchttreppen am Flachbau wie folgt Stellung genommen werden kann:

Seitens der Brandschutzdienststelle des Landkreises Vorpommern-Rügen liegt nunmehr (04.02.2020) die bis dato ausstehende Stellungnahme vor. Daraus ergibt sich, dass die Sicherstellung des 2. Rettungsweges im Flachbau nur über anzubringende Fluchttreppen möglich ist. Der Anbau der Treppen ist für die Sommerferien geplant.

Darüber hinaus kann mitgeteilt werden, dass die Einweisung in die Brandmeldeanlage abgeschlossen ist sowie der Brandschutzordnung und der Alarmplan im Entwurf vorliegen. Die Entwürfe werden im Rahmen der Prüfung des Brandschutzkonzeptes endgültig bearbeitet. Das Brandschutzkonzept ist bereits seit geraumer Zeit zur Prüfung beauftragt. Das Ergebnis ist jedoch aufgrund der hohen Auftragsdichte bei den Brandschutzprüfern noch offen und bleibt daher abzuwarten.

Weiterhin wurden die Lehrerparkplätze aus dem Bereich der Feuerwehrezufahrt verlagert (Chausseestraße / Ecke Friedrichstraße). Im Bereich der Feuerwehrezufahrt findet sich nunmehr nur noch ein Behindertenparkplatz. Eine entsprechende Beschilderung erfolgte. Damit ist die Feuerwehrezufahrt als solche zu jeder Zeit ungehindert nutzbar.

Ein aktuelles Protokoll ist noch nicht vorhanden.

**zu 10 Beratung und Beschlussfassung der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019/2020 der Stadt Barth (Anlagen werden nachgesendet)
Vorlage: K-FVW/B/942/2020**

Herr Lange erläutert die Notwendigkeit zur Erstellung des 2. Nachtragshaushalts 2019/2020 der Stadt Barth, die sich aus folgenden Gründen ergibt.

1. Darstellung und Änderungen der geplanten Investitionsmaßnahmen der Stadt Barth:

Im Zuge der Haushaltsführung 2019/2020 sind nunmehr wesentliche Änderungen bei den geplanten Investitionsmaßnahmen der Stadt Barth eingetroffen. Dies

macht auch im Haushalt der Stadt Barth eine neue Darstellung/Planung notwendig.

2. Änderung am Stellenplan der Stadt Barth:

Im Zuge der organisatorischen Änderungen in der Verwaltung der Stadt Barth gibt es wesentliche Änderungen am Stellenplan 2020 der Stadt Barth. Diese und die damit verbundene Änderung des Personalmittelbedarfes sollen in der 2. Nachtragshaushaltssatzung Beachtung finden.

3. Anpassungen der Erträge und Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Barth:

Auch im Aufwandsbereich ist es nunmehr zu wesentlichen Änderungen gekommen. Unter anderem soll auch das Haushaltssicherungskonzept nach Beschlussfassung in der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019/2020 der Stadt Barth Beachtung finden.

Die einzelnen Änderungen werden im Vorbericht der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit –plan 2019/2020 der Stadt Barth weiter erläutert.

Beschluss: Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt, dass die Stadtvertretung der Stadt Barth die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019/2020 mit ihren Anlagen beschließen soll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Haushaltssicherungskonzept der Stadt Barth 4. Fortschreibung 2020 (Anlagen werden nachgesendet) Vorlage: K-FVW/B/944/2020

Herr Lange erklärt, dass im Haushaltsplan 2019/2020 der Ergebnis-, sowie der Finanzplan im Finanzplanungszeitraum unausgeglichen abschließen. In diesem Fall ist gemäß § 43 KV M-V ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, welches die Haushaltssituation analysiert und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung aufzeigt.

Es wurde ein Maßnahmenkatalog entworfen, dessen Einzelmaßnahmen hinsichtlich ihres Konsolidierungspotentials und der negativen und positiven Auswirkung näher untersucht worden sind.

Zu den Maßnahmen sind die jeweils notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Über diese Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung muss die Gemeindevertretung beraten.

Das Haushaltssicherungskonzept ist eine Fortschreibung.

Die gesamte 2. Nachtragshaushaltssatzung ist der Einladung beigelegt und kann von den Ausschussmitgliedern verfolgt werden.

Beschluss: Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt, dass die Stadtvertretung der Stadt Barth die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit seinen Anlagen für das Jahr 2020 und die Finanzplanjahre 2021-2022 beschließen soll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 Anfragen und Mitteilungen

Es erfolgen keine Anfragen und Mitteilungen.

zu 13 Schließung der Sitzung

Herr Schröter beendet die Sitzung um 20:24 Uhr.

24.03.2020

Frank Schröter

Datum /Unterschrift Ausschussvorsitzender

Marie-Luise Schulz

Datum /Protokollant(in)

